



© Kim Wilde
Foto: Pham

Rot und Schwarz
Peter Wilde, 2009

Nachlass: Wilde, Peter [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 045
Objekttyp: Gemälde
Entstehungsort: Atelier, Potsdam

Technik / Material (Werteliste): Karton, Mischtechnik
Technik / Material (Freitext): Öl, schwarze Kreide auf Karton
Maße (HxBxT): 80 x 70 cm

Signatur: recto u.r.: WILDE
Bezeichnung, durch Künstler/in: verso m.: P. Wilde 2009 / 'Rot und Schwarz'
Objektbeschreibung: geometrische Farbflächen in Rot und Schwarz auf hellem Grund

Aktueller Standort: Nachlass Peter Wilde
Aktuelle Präsentation: Privatraum
Eigentümer: Kim Wilde
Zugangsjahr: 2010
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: Peter Wilde, Von Ferne und Nähe, 4.3.2012-15.4.2012 (Museumshaus "Im Guldernen Arm", Potsdam)

Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: Wildes Spätwerk bis 2010: Die letzten Bilder ab 2008 lassen sich trotz der verschiedenen Themen einem Werkkomplex zuschreiben, in dem er sich der Abstraktion widmet. Seit den 1990er Jahren kommt er immer wieder darauf zurück. Er verzichtet darin auf die realistische Darstellung von Porträts oder Landschaften. Mehr und mehr erhalten Material und Farbe einen Eigenwert. Es scheint, als sei Wilde in diesem Werkkomplex auf der Suche nach dem "eigentlichen Bild" gewesen. Er wählte immer monochromer werdender Farben, teilte sich konzentriert und verschlüsselt mit. Sein letztes Bild aus dem Jahr 2010 trägt den programmatischen Titel „Dialog-China-Blau". Die Titel vermitteln vielfältige assoziative Botschaften, denen teilweise eine humorvolle Leichtigkeit eigen ist.

Publikationen / Pham, Inselgärtner Jörg Näthe, Peter Wilde, Ausgewählte

Schriftgut: Werke 1960-2010. Von Ferne und Nähe, Potsdam 2012.

.

Kernbestand: nein

Nachlassbestand: ja

.

Zustand: gut

.

Vorhandene Reproduktionsvorlage
(beste Qualität): Farbe Digital Repro

.

Sachindex: Farbe Schwarz, Farbe Rot, Abstraktion